

Zwei Fremdsprachen

Beitrag von „Hermine“ vom 21. November 2006 14:37

Hallo,

ich finde es immer schwierig, wenn ein Nicht-Sprachler solche Tipps gibt. Und nur wenig Ahnung von Methodik hat, was das Sprachenlernen angeht. Um so einen Balanceakt zu vollführen, müsste man zumindest in einer der beiden Sprachen schon zu 100% perfekt sein-sonst gibt das ein unglaublich fehlerhaftes Sprachchaos.

Also, was ich schon mal an Tipps zusammengetragen habe:

- Abends zur Entspannung DVDs in einer der beiden Sprachen angucken.
- Im Autoradio fremdsprachliche Hörbücher hören oder einen englischen oder französischen Radiosender einstellen.
- In regelmäßigen Abständen die einschlägigen Zeitungen lesen. Meiner Ansicht nach sehr zu empfehlen sind auch "Ecoule" und "Spotlight", diese beiden Magazine sind auch didaktisch aufbereitet.
- In der Uni einen Tandempartner suchen. Oft wollen ausländische Studenten ihre Deutschkenntnisse verbessern und kommen aus englisch-oder französischsprachigen Ländern. Schau mal einfach aufs schwarze Brett bei euch an der Uni. So ein gemeinsames Mittagessen macht dann auch noch Spaß!
- Die Kontakte zum Ausland lebendig halten! Schreiben, telefonieren, treffen...

Und gleich vorweg: Es wird nicht ausbleiben, dass du eine der beiden Sprachen vorziehst. Solange du die anderen nicht als "Stiefkind" behandelst, finde ich das auch legitim.

Liebe Grüße
Hermine